

rhein, das Koburg, Fürstenthum Lichtenberg und die homburgische Herrschaft Meisenheim, im N. aber preussisches Gebiet und Hessen-Darmstadt zu Grenzen.

§. 3. Größe und Bevölkerung.

Nach den neuesten und genauesten Bestimmungen umfaßt das ganze Königreich einen Flächenraum von 1412 d. □ Meilen, mit einer Bevölkerung von 4'080.000 Einwohnern.

Seiner Größe und Volkszahl wegen ist Bayern die dritte Macht im deutschen Bunde, und hat, so wie Oesterreich und Preußen, im Plenum 4 Stimmen.

Zur Armee des deutschen Bundes stellt Bayern 35.800 Mann von allen Waffengattungen, welche den siebenten Heerhaufen bilden.

§. 4. Boden und Gebirge.

Das Hauptland ist in seiner Mitte ein ungeheures Flachland, das die Donau majestätisch durchströmt. Weithin gegen Norden und Süden von diesem Strome breiten sich fruchtbare Ebenen aus, die allmählig in Hügel land übergehen. An den Süd- und Nordgrenzen steigen aber hohe Gebirge empor.

Die vornehmsten Gebirge des Gesamtlandes sind:

- 1) die bayerischen Alpen, im S. auf der Grenze gegen Tirol und Salzburg; der höchste Punkt ist die Zugspitze, 10.100 F. hoch, im Landgerichte Werdenfels;
- 2) der Böhmerwald, auf der Grenze gegen Böhmen; als höchster Punkt gilt der Arber, 4500 F. hoch;
- 3) das Fichtelgebirg, im nordöstl. Bayern, und im Mittelpunkte von Deutschland; sein höchster Punkt ist der Dachsenskopf, 4920 F. hoch;
- 4) der Thüringerwald, oder vielmehr ein Zweig desselben, hier zu Land der Frankwald geheissen, nördl. vom Fichtelgebirge;
- 5) das Rhöngebirg, im Nordwesten von Bayern; sein höchster Punkt ist der Dammerfeld, 2840 F. hoch;
- 6) der Spessart, im äußersten Nordwesten des Hauptlandes; sein höchster Punkt ist der Orberreißig, 2000 F. hoch;
- 7) die Vogesen, jenseits des Rheinstromes, die aus Frankreich einbrechen, und sich mit dem 2035 F. hohen Donnersberg endigen.

Von den kleinern Gebirgen verdienen Bemerkung:

- 1) der fränkische Landrücken, der sich bogenförmig um die Quellen der Rezat herumzieht, und die rauhe Alp in Württemberg mit dem Fichtelgebirge verbindet, und
- 2) der Steigerwald, ein nordwestlicher Zweig des fränkischen Landrückens, mäßig hoch, stark bewaldet und reich an fruchtbaren Bergen.

§. 5. Flüsse.

Bayern hat drei Hauptflüsse: die Donau, den Main und den Rhein.

- I. Die Donau kommt schiffbar aus Württemberg, steigt bei